

Ihre Ansprechpartner

Für eine unkomplizierte und schnelle telefonische Kontaktaufnahme können Sie uns jederzeit erreichen.



Prof. Dr. med.
Oliver Mann
Stellv. Klinikdirektor

omann@uke.de
Sekretariat | Telefon
+49 (0) 40 7410 - 57241



Prof. Dr. med.
Maximilian Bockhorn
Geschäftsf. Oberarzt

m.bockhorn@uke.de
Telefon 0152 22815122



Dr. med.
Philipp Busch
Oberarzt

pbusch@uke.de
Telefon 0152 22815195



Dr. med.
Asmus Heumann
Oberarzt

a.heumann@uke.de
Telefon 0152 22815128

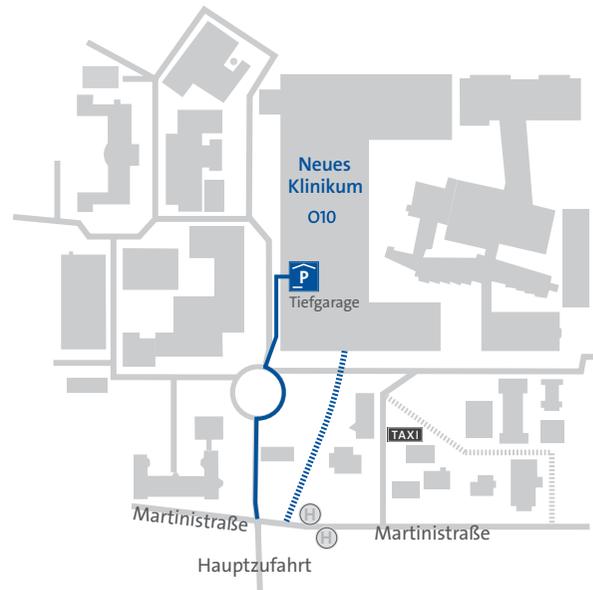
Kontakt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und
Thoraxchirurgie
Neues Klinikum (O10), 2. Stock
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Kliniksekretariat Frau Maevers und Frau Noack:
Telefon 040 7410 - 54401



Ihr Weg zu uns



Die Buslinien 20, 25 und 281 halten direkt am Klinikum. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Tiefgarage auf dem UKE-Gelände. Ein Taxistand befindet sich gegenüber dem Haupteingang O10.



Patienteninformation

Die Lunge

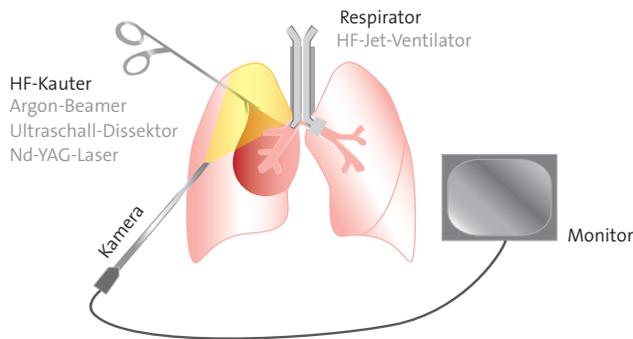
Alles unter einem Dach.

Willkommen in der Thoraxchirurgie

Wir zeichnen uns durch eine hohe Expertise und innovative Techniken wie Laserchirurgie und minimal-invasive Chirurgie aus.

Ein ganzes Team ist für Sie da!

Um thorakale Tumore zu behandeln, sind häufig komplexe diagnostische und therapeutische Verfahren erforderlich. Auf diese Tumoren spezialisierte Pneumologen, Onkologen, Pathologen, Thoraxchirurgen, Radiologen und Strahlentherapeuten arbeiten zusammen, um jeder Patientin und jedem Patienten eine individuelle, auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende Diagnostik und Therapie von Lungentumoren anzubieten. Zudem bieten wir eine psychoonkologische Begleitung an.



Patienten mit Lungenkarzinomen im Frühstadium werden minimal-invasiv (VATS-Lobektomie) operiert

Viele Eingriffe am Brustkorb oder der Lunge sind heute bereits minimal-invasiv möglich. Dabei erfolgt die Operation gewebeschonend. Der Eingriff erfolgt dann mit besonders feinen Instrumenten, deren Einsatz eine Mini-Videokamera kontrolliert.

Unsere Schwerpunkte



- Bronchialkarzinom – als „offene“ Operation oder bei Eignung als minimal-invasiven Eingriff (VATS-Lobektomie)
- Lungenmetastasen mittels Laserchirurgie offen und minimal-invasiv
- Erkrankungen des Mittelfellraumes (inkl. Myasthenia gravis, Mediastinale Tumore)
- Gutartige Lungenerkrankungen wie: Pneumothorax, Lungenemphysem, Bronchiektasie
- Brustwand-Tumore und Brustwandverletzungen
- Erkrankungen des Rippenfells (Pleuraerguß, Pleuraempyem, Pleuramesotheliom, Pleuraschwarte)
- Zentrale Atemswegserkrankungen (Trachea, Bronchien)
- vermehrtes Schwitzen (Hyperhydrosis)

Laserchirurgie ist etabliert

Die thorakoskopische Lobektomie ist sicher durchführbar und verursacht im Vergleich zum offenen Vorgehen weniger Komplikationen, weniger Schmerzen und weniger Funktionseinschränkungen. Das Langzeitüberleben ist der offenen Lobektomie gleichwertig.

Für die Operation von Metastasen in der Lunge, die sich beispielsweise nach Darmkrebs, Nierenkrebs, Brustkrebs oder anderen Krebsarten bilden können, steht ein spezieller Laser zur Verfügung.

Damit ist es möglich, Metastasen gewebesparend zu entfernen, um das benachbarte gesunde Lungengewebe zu schonen. Durch diese Parenchym sparende Resektion können wir unseren Patienten mehr Lungenfunktionalität und damit mehr Lebensqualität erhalten.

Mit dem Laser können wir zudem auch die Tumore entfernen, die in der Nähe großer Blutgefäße oder der Hauptbronchien liegen. Dabei werden die betroffenen Organe weitgehend erhalten.

Auch bei mehreren Metastasen ist deren komplette Entfernung selbstverständlich und in bestimmten Fällen in minimal-invasiver Technik möglich.